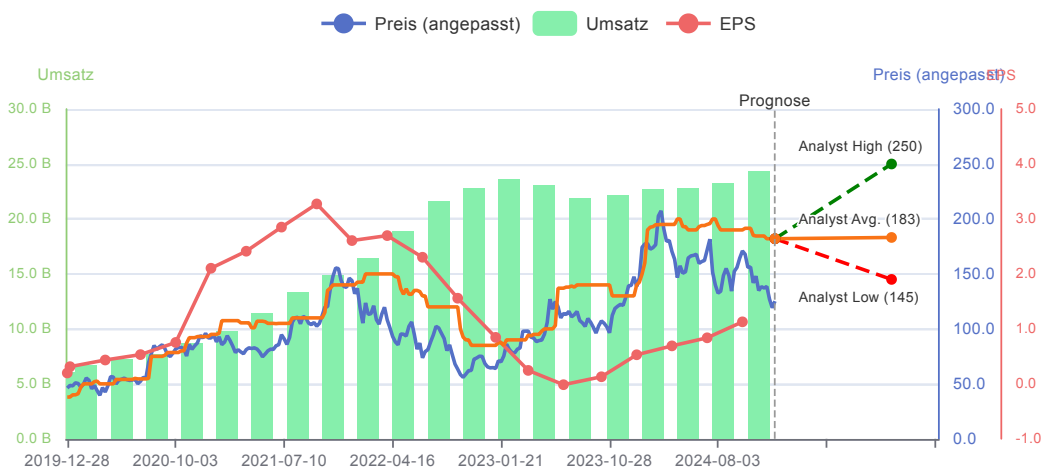


**Wesentliche Kennzahlen:** 🕒 Datum: 30.12.2024

Aktienkurs	\$125,2	EPS aktuell	2,65	Beta (5 Jahre)	1,64
Potenzial	+\$6,9	EPS Schätzung	3,33	Umsatz	24,3B
Fair Value	\$132,1	EPS Revisionen (90 Tage)	↑ 4 ↓ 30	Umsatzprognose	25,6B
52-Wochen-Spanne	\$117,9 - \$227,3	PEG	0,13	1-Jahres-Entwicklung	-15,1%
Marktkapitalisierung	203,2B	FCF Rendite	0,78	Dividendenrendite	0%
KGV	109,1	EV/EBITDA	43,9	Dividendenserie	-
KGV (erwartet)	37,6	Buchwert/Aktie	35,2	Nächster Berichtstermin	2025-02-04

**Chart der letzten 5 Jahre**



**Qualitätscheck**

- 5.7/10** Wachstums-Rating
- 5.2/10** Profitabilitäts-Rating
- 5.8/10** Cashflow-Rating

Für den Qualitätscheck wird das Unternehmen anhand von mehr als 100 Indikatoren bewertet und mit vergleichbaren Firmen aus derselben Branche und ähnlichen Wirtschaftsräumen verglichen.

**Investor Briefing**

**AMD (Advanced Micro Devices)** ist ein führendes Halbleiterunternehmen, das High-Performance-Computing- und Visualisierungsprodukte entwirft und entwickelt und weltweit mit Schwerpunkt auf CPUs, GPUs und KI-Beschleunigern tätig ist. Das Unternehmen hat eine **robuste finanzielle Performance mit einem Umsatz von 6,82 Milliarden US-Dollar im dritten Quartal 2024** gezeigt, angetrieben durch ein außergewöhnliches Wachstum in seinem Rechenzentrumssegment, das im Jahresvergleich um 122 % gestiegen ist. AMD verfügt über eine gesunde Finanzlage mit einem Current Ratio von 2,5 und einer soliden Bruttogewinnmarge von 52,12 %, während das Unternehmen seine Marktpräsenz bei Server-CPU's erfolgreich ausbaut. Die strategische Positionierung des Unternehmens in den Segmenten KI und Rechenzentren in Verbindung mit seinem wettbewerbsfähigen Produktportfolio hat seine Marktposition gegenüber wichtigen Wettbewerbern gestärkt.

Mit Blick auf die Zukunft ist AMD gut positioniert, um von mehreren **bedeutenden Wachstumskatalysatoren** zu profitieren. Es wird erwartet, dass das Unternehmen von dem bevorstehenden Windows 10-End-of-Life-Zyklus Mitte 2025 profitieren wird, der einen umfangreichen PC-Aktualisierungszyklus auslösen könnte. Darüber hinaus wird der Marktanteil von AMDs Server-CPU's bis 2025 voraussichtlich 30-35 % erreichen, während die Einführung der neuen Silizium-Serien MI325X und MI350 verbesserte KI-Leistungsfähigkeiten verspricht. Der expandierende Markt für KI-Chips stellt eine besonders überzeugende Gelegenheit für Umsatzwachstum dar.

AMD steht jedoch vor bemerkenswerten **Herausforderungen und Risiken**. Das Unternehmen liegt bei der Entwicklung von KI-Software-Ökosystemen und Marktanteilen hinter NVIDIA zurück und hat zudem mit prognostizierten Umsatzrückgängen in seinem Gaming-Segment zu kämpfen. Die Abhängigkeit von Drittanbieter-Foundries bei der Herstellung und der intensive Wettbewerb sowohl mit NVIDIA bei KI-Beschleunigern als auch mit Intel bei CPU's stellt eine ständige Herausforderung dar. Geopolitische Spannungen, die sich auf die globalen Lieferketten auswirken, und potenzielle wirtschaftliche Abschwächungen stellen zusätzliche Risiken dar.

Zu den jüngsten Entwicklungen gehört, dass Northland Capital Markets AMD als Top-Pick für das Jahr 2025 bezeichnet und ein KI-Umsatzwachstum von 5,2 Milliarden US-Dollar im Jahr 2024 auf 9,5 Milliarden US-Dollar im Jahr 2025 prognostiziert. Die strategische Investition des Unternehmens in Elon Musks xAI neben anderen Tech-Giganten zeigt das Engagement des Unternehmens, seine KI-Fähigkeiten und Marktposition zu verbessern.

Bewertungskennzahlen

Referenzdatum	2021	2022	2023	2024	2025
Periodenende	25/12	31/12	30/12	31/12	31/12
Marktkapitalisierung	173,8B	104,4B	238,1B	203,2B	203,2B
KGV	43,8	45,9	1.144	37,6	24,7
Dividendenrendite	0	0	0	0	-
Marktkapitalisierung/Umsatz	11,7	4,57	10,8	7,92	6,25
EV/Umsatz	11,5	4,46	10,6	7,82	6,17
EV/EBITDA	49,9	18,0	77,2	36,8	22,2
EV/FCF	59,7	25,0	370,5	-	-
FCF Rendite	1,71	3,26	0,56	-	-
KBV	24,4	1,91	4,33	3,49	-

- Prognose

Schätzungen von Analysten:

EPS-Erwartungen der Analysten

Periodenende	Durchschnitt	YoY Wachstum	KGV (erwartet)	Anzahl der Analysten
2024	3,33	25,4%	37,6x	46
2025	5,07	53,5%	24.7x	46
2026	7,13	38,2%	17,6x	29

Analysten-Updates

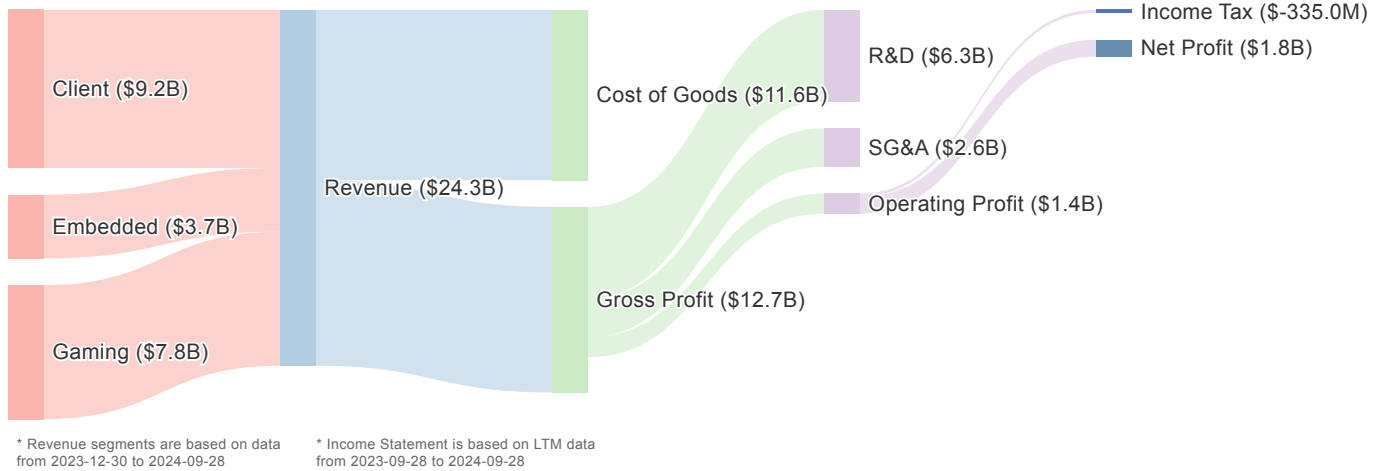
Datum	Analysehaus	Rating	Kursziel
30. Dezember 24	Northland Securities		\$175.00
13. Dezember 24	Barclays		\$170.00
9. Dezember 24	BofA Global Research	Neutral	
30. Oktober 24	Deutsche Bank		\$150.00
30. Oktober 24	Evercore ISI		\$198.00
30. Oktober 24	Citi		\$200.00
30. Oktober 24	KeyBanc		\$220.00
11. Oktober 24	Kantor Fitzgerald		\$180.00
Aug 20, 24	Edward Jones	Kaufen	

EPS Revisions Q4 2024



Das obige Diagramm zeigt den Trend der Analystenprognosen für den Gewinn pro Aktie (EPS) für das kommende Quartal. In den letzten 12 Monaten haben die Analysten ihre Erwartungen für dieses Quartal um 9,1 % von 1,20 \$ pro Aktie auf 1,09 \$ pro Aktie gesenkt. Das Unternehmen wird voraussichtlich am 04. Februar 2025 die Ergebnisse für das vierte Quartal 2024 veröffentlichen.

Y Finanzdaten der letzten 12 Monate:



GuV

Datum	2020	2021	2022	2023	LTM
Umsatz	9.763	16.434	23.601	22.680	24.295
Operatives Ergebnis	1.369	3.648	1.264	401,0	1.371
Nettoergebnis für Anteilseigner	2.490	3.162	1.320	854,0	1.826
Aktien im Umlauf	1.204	1.207	1.612	1.615	1.622
EPS, verwässert	2,06	2,57	0,84	0,53	1,13
EBITDA	1.681	4.055	4.700	3.854	4.479

Bilanz

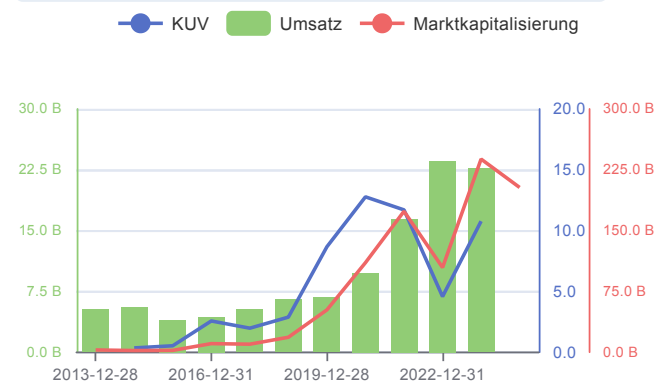
Datum	2020	2021	2022	2023	LTM
Kurzfristige Vermögenswerte	6.143	8.583	15.019	16.768	18.735
Gesamtvermögen	8.962	12.419	67.580	67.885	69.636
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.417	4.240	6.369	6.689	7.500
Gesamtverbindlichkeiten	3.125	4.922	12.830	11.993	12.651
Eigenkapital	5.837	7.497	54.750	55.892	56.985
Gesamtschulden	531,0	661,0	2.863	3.109	2.238

Kapitalflussrechnung

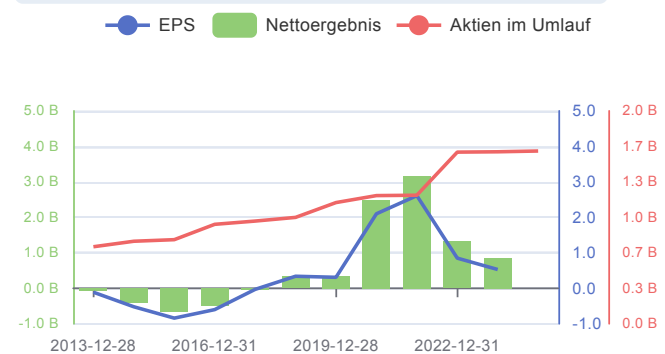
Datum	2020	2021	2022	2023	LTM
Cashflow aus operativer Tätigkeit	1.071	3.521	3.565	1.667	2.123
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-952,0	-686,0	1.999	-1.423	263,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	6,0	-1.895	-3.264	-1.146	-2.050
Levered Free Cashflow	777	3.220	3.115	1.121	1.556

\*Alle Angaben in Millionen, außer die Anzahl der Aktien (in Tausend) und Beträge je Aktie.

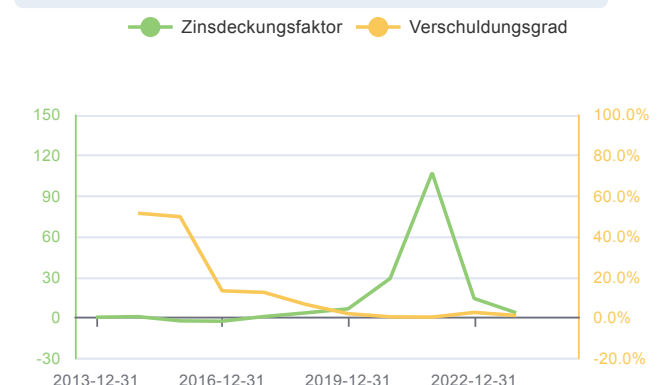
Umsatz, Marktkapitalisierung, KUV



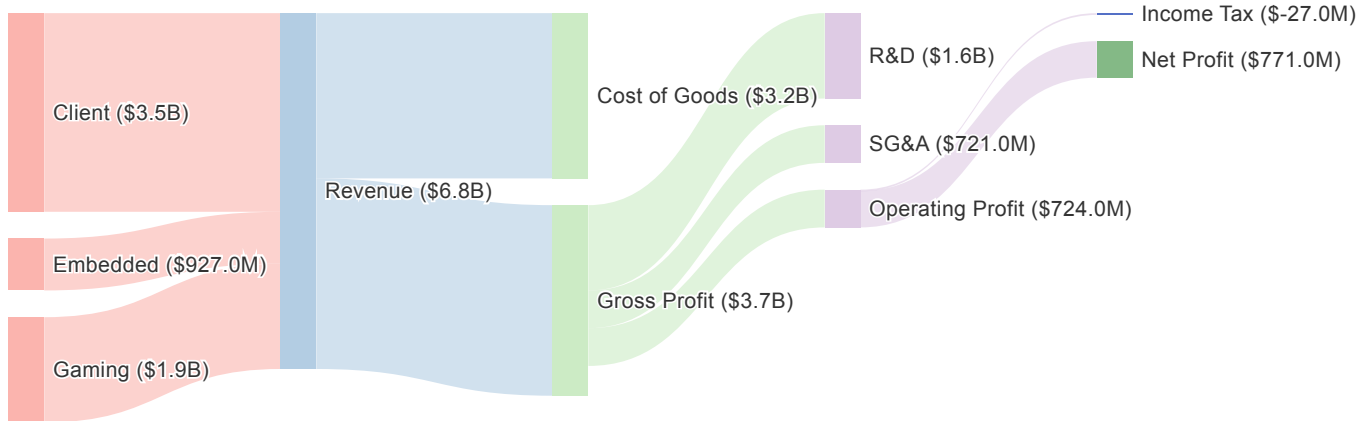
Nettoergebnis, EPS, Aktien



Hebelwirkung und Fremdkapital



## Q3 Financials



\* Revenue segments are based on data from 2024-09-28

\* Income Statement is based on LTM data from 2024-09-28

### GuV

Datum	Q3 2023	Q4 2023	Q1 2024	Q2 2024	Q3 2024
Umsatz	5.800	6.168	5.473	5.835	6.819
Operatives Ergebnis	224,0	342,0	36,0	269,0	724,0
Nettoergebnis für Anteilseigner	299,0	667,0	123,0	265,0	771,0
Aktien im Umlauf	1.615	1.615	1.616	1.618	1.618
EPS, verwässert	0,18	0,41	0,07	0,16	0,47
EBITDA	1.047	1.141	820,0	1.038	1.480

### Bilanz

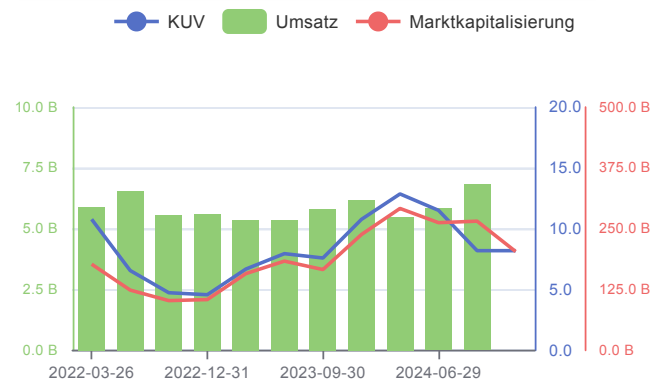
Datum	Q3 2023	Q4 2023	Q1 2024	Q2 2024	Q3 2024
Kurzfristige Vermögenswerte	16.688	16.768	17.084	17.465	18.735
Gesamtvermögen	67.626	67.885	67.895	67.886	69.636
Kurzfristige Verbindlichkeiten	7.627	6.689	6.474	6.195	7.500
Gesamtverbindlichkeiten	12.656	11.993	11.697	11.348	12.651
Eigenkapital	54.970	55.892	56.198	56.538	56.985
Gesamtschulden	2.862	3.109	2.998	2.245	2.238

### Kapitalflussrechnung

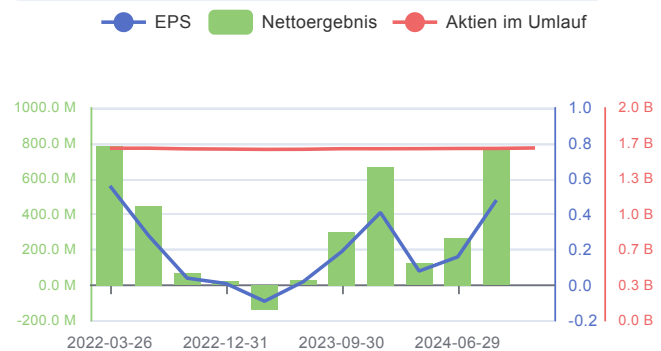
Datum	Q3 2023	Q4 2023	Q1 2024	Q2 2024	Q3 2024
Cashflow aus operativer Tätigkeit	421,0	381,0	521,0	593,0	628,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	102,0	150,0	-135,0	386,0	-138,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-803,0	-159,0	-129,0	-1.056	-706,0
Levered Free Cashflow	297	242	379	439	496

\*Alle Angaben in Millionen, außer die Anzahl der Aktien (in Tausend) und Beträge je Aktie.

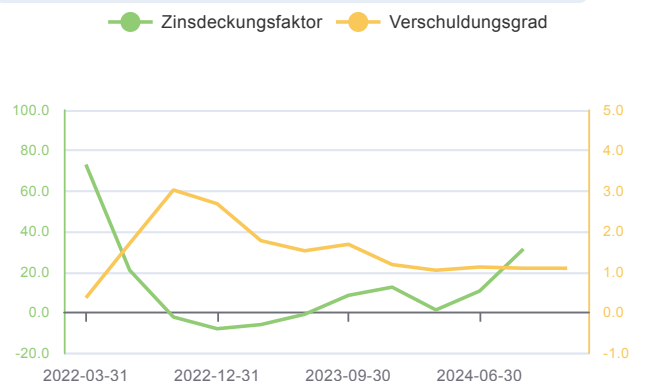
### Umsatz, Marktkapitalisierung, KUV



### Nettoergebnis, EPS, Aktien



### Hebelwirkung und Fremdkapital



## Die Meinung der Wall Street

### Bull Case

- AMD könnte bis 2025 einen Anteil von 30 bis 35 % am Markt für Server-CPU's erobern und damit seinen derzeitigen Anteil von rund 23 % übertreffen.
- Das Unternehmen hat sein KI-Umsatzziel für 2024 auf über 5 Mrd. US-Dollar angehoben und zeigt damit sein starkes Vertrauen in seine Fähigkeit, einen bedeutenden Anteil des KI-Chipmarktes zu erobern.
- AMD könnte bis 2026 einen Umsatz von 12 bis 15 Milliarden US-Dollar im Bereich KI erzielen, der durch den zunehmenden Einsatz seiner KI-Beschleuniger in Rechenzentren, Edge-Computing-Anwendungen und KI-fähigen Endgeräten getrieben wird.
- Es wird erwartet, dass die kommenden Turin-CPU's des Unternehmens die Angebote von Intel bei den meisten Arbeitslasten übertreffen werden, wodurch AMDs Marktanteilsgewinne beschleunigt werden könnten.
- AMD ist gut positioniert, um von dem erwarteten PC-Aktualisierungszyklus zu profitieren, der durch das Ende der Unterstützung für Windows 10 im Jahr 2025 angetrieben wird.
- Die Konzentration des Unternehmens auf Leistung und Energieeffizienz im Client-Computing ist eine gute Voraussetzung für potenzielle Gewinne im PC-Segment.

### Bear Case

- AMD steht auf dem Markt für KI-Beschleuniger vor großen Herausforderungen, insbesondere bei der Softwareentwicklung, da das CUDA-Ökosystem von NVIDIA einen erheblichen Vorsprung hat.
- Das Unternehmen wird mit einem relativ hohen Kurs-Gewinn-Verhältnis von 108,95 gehandelt, was sowohl die Markterwartungen als auch den Wettbewerbsdruck widerspiegelt.
- Die AMD-Aktie weist eine erhebliche Volatilität auf: In den letzten sechs Monaten fiel der Kurs um 22,82 %.
- Es ist nach wie vor ungewiss, ob das Unternehmen in der Lage sein wird, Design-Aufträge zu erhalten und seinen Kundenstamm über einige wenige Großkunden auf dem KI-Markt hinaus zu erweitern.
- Potenzieller Margendruck, da AMD die Produktion von KI-Beschleunigern erhöht und den Wettbewerb auf dem Markt für Rechenzentrums-GPUs verschärft.
- Die Übernahme von ZT Systems könnte die Margen zunächst verwässern, da das Unternehmen das neue Geschäft integriert und seine KI-Infrastrukturangebote ausbaut.
- Anhaltend hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung, um mit NVIDIA Schritt zu halten, könnten die Rentabilität in naher Zukunft beeinträchtigen.

### Weitere Analysten-Perspektiven

- Die MI300 GPU-Produktfamilie von AMD für Rechenzentren hat die Erwartungen übertroffen und erheblich zum Umsatzwachstum beigetragen.
- Das Unternehmen hat sein KI-Umsatzziel für 2024 von über 2,5 Milliarden Dollar auf über 5 Milliarden Dollar erhöht.
- Die Übernahme von ZT Systems durch AMD für 4,9 Milliarden US-Dollar soll die Fähigkeiten des Unternehmens bei der Bereitstellung von KI-Infrastrukturlösungen für Hyperscale-Kunden verbessern.
- Es wird erwartet, dass die Zen 5-Produktlinie des Unternehmens für überdurchschnittliche Wachstumsraten im PC-Geschäft sorgen wird.
- Die ROCm-Softwareplattform von AMD macht Fortschritte, liegt aber in Bezug auf Funktionen, Optimierung und Entwicklerakzeptanz noch hinter den Angeboten von NVIDIA zurück.
- Die Prognosen des Unternehmens für das vierte Quartal 2024 fielen gemischt aus: Der Umsatz soll zwischen 7,2 und 7,8 Milliarden US-Dollar liegen, was leicht unter den Schätzungen einiger Analysten in der Mitte liegt.
- AMD hat ein Beta von 1,64, was auf eine höhere Volatilität im Vergleich zum Gesamtmarkt hinweist.
- Das Unternehmen hat in den letzten fünf Jahren eine jährliche Wachstumsrate der Einnahmen von 28 % erzielt.

## SWOT-Analyse

### Stärken

- Starkes Wachstum in den Segmenten KI und Rechenzentren
- Marktanteilsgewinne bei Server-CPU's
- Wettbewerbsfähiges Produktportfolio in mehreren Segmenten
- Strategische Übernahmen zur Verbesserung der KI-Fähigkeiten
- Solide Finanzleistung mit einem Umsatz von 6,82 Milliarden US-Dollar im 3. Quartal 2024, der die Schätzungen übertrifft
- Gesunde Finanzlage mit einem kurzfristigen Verhältnis von 2,5 und einem EBITDA von 4,479 Milliarden Dollar
- Bruttogewinnspanne von 52,12%
- Starke Position bei Spielkonsolen

### Schwächen

- Hinter NVIDIA bei KI-Software-Ökosystem und Marktanteil
- Begrenzte Präsenz auf den Märkten für Mobilfunk- und Smartphone-Chips
- Abhängigkeit von fremden Gießereien bei der Herstellung
- Herausforderungen im Embedded-Segment aufgrund der zyklischen Marktbedingungen
- Voraussichtliche Umsatzrückgänge im Glücksspielsegment

### Chancen









- Expandierender KI-Chipmarkt mit Potenzial für erhebliches Umsatzwachstum
- PC-Aktualisierungszyklus wird durch das Ende der Lebensdauer von Windows 10 Mitte 2025 angetrieben
- Steigende Nachfrage nach Hochleistungsrechnern in verschiedenen Branchen
- Potenzial, bis 2025 30-35 % des Server-CPU-Marktes zu erobern
- Der Trend zu KI-fähigen PCs führt zu einem längeren Upgrade-Zyklus
- Bevorstehende Markteinführung von Silizium der Serien MI325X und MI350 für verbesserte KI-Leistung









### Risiken

- Intensive Konkurrenz durch NVIDIA bei KI-Beschleunigern
- Intels erneute Konzentration auf die Rückgewinnung von Marktanteilen bei CPUs
- Mögliche Konjunkturabschwächung mit Auswirkungen auf die Halbleiternachfrage
- Geopolitische Spannungen mit Auswirkungen auf globale Lieferketten
- Margendruck, da AMD die Produktion von KI-Produkten hochfährt
- Herausforderungen bei der Verdrängung von NVIDIA-Produkten in vielen KI-Workloads

## ProTips

Praktische Tipps, die komplizierte Finanzdaten in verständliche und nützliche Informationen für Investoren verwandeln.

-  Für dieses Jahr wird ein Anstieg des Nettogewinns erwartet
-  Niedriges Kurs-Gewinn-Verhältnis im Verhältnis zum kurzfristigen Gewinnwachstum
-  Führender Akteur in der Halbleiter- & Halbleiterausstattungsindustrie
-  Liquide Mittel übersteigen kurzfristige Verpflichtungen
-  Analysten gehen davon aus, dass das Unternehmen in diesem Jahr Gewinne erzielen wird
-  Gewinnbringend in den letzten zwölf Monaten
-  Hohe Rendite im letzten Jahrzehnt
-  Hohe Rendite in den letzten fünf Jahren

-  Ein hohes Gewinnmultiplikatorverhältnis
-  Die Aktienkurse sind sehr volatil
-  Hohe EBIT-Bewertungsmultiplikatoren
-  Hohe EBITDA-Bewertungsmultiplikatoren
-  Der Preis ist in den letzten drei Monaten erheblich gesunken
-  Ein hohes Bewertungsmultiplikatorverhältnis der Einnahmen
-  Operiert mit einem moderaten Verschuldungsgrad
-  Zahlt keine Dividende an die Aktionäre



## Momentum & Technische Indikatoren

Momentum			
Kennzahlen	AMD	Perzentil	Score
Kurs in Relation zum 52-Wochen-Hoch (%)	55,1%	27,5%	1,4
Gesamtrendite 1 Monat	-8,7%	17,7%	0,9
Gesamtrendite 1 Woche	0,5%	44,6%	2,2
Gesamtrendite 1 Jahr	-15,1%	33,8%	1,7
Gesamtrendite 2 Wochen	-1,2%	45,3%	2,3
Gesamtrendite 2 Jahre	93,3%	84,5%	4,2
Gesamtrendite 3 Monate	-23,7%	12,6%	0,6
Gesamtrendite 3 Wochen	-4,3%	31,4%	1,6
Gesamtrendite 3 Jahre	-13,8%	55,2%	2,8
Gesamtrendite 4 Jahre	35,6%	70,7%	3,5
Gesamtrendite 5 Jahre	175,0%	88,3%	4,4
Gesamtrendite 6 Monate	-22,8%	22,0%	1,1

Peers	
SMTC	MXL
90,1%	77,1%
-1,1%	35,5%
0,7%	3,6%
189,0%	-13,8%
-7,2%	-1,9%
120,7%	-39,6%
38,7%	41,6%
-2,5%	5,5%
-28,5%	-72,6%
-12,0%	-46,6%
20,5%	-3,8%
111,9%	1,8%

### Technischer Überblick

Neutral Buy Strong Buy Strong Sell

**Strong Sell**

### Gleitende Durchschnitte

**Strong Sell**

### Technische Indikatoren

**Strong Sell**

Die Berechnung der gleitenden Durchschnitte erfolgt mithilfe einfacher und exponentieller Mittelwerte, die Werte zwischen 5 und 200 umfassen können.

Für die Berechnung des technischen Scores werden verschiedene Schlüsselindikatoren herangezogen, darunter RSI, Stochastik, MACD, Williams %R, CCI, ATR, Höchst-/Tiefststände, der Ultimate Oscillator, ROC und Bull/Bear Power.

## Peer-Vergleich

### Markt- und Performance-Metriken

Kennzahlen	AMD	SMTC	MXL
Marktkapitalisierung	203,2B	\$5,4B	\$1,7B
Kurs in Relation zum 52-Wochen-Hoch (%)	53,9%	88,2%	76,3%
Dividendenrendite	0%	0%	0%
Beta	1,64	1,65	1,87
Rendite 1 Jahr	-15,1%	189,0%	-13,8%

### Wachstumskennzahlen

Kennzahlen	AMD	SMTC	MXL
Umsatzwachstum	9,88%	0,94%	-54,1%
Umsatz (CAGR, 5J)	28,5%	6,73%	12,5%
Veränderung des Nettoergebnisses	777,9%	-68,5%	-6,231,9%
Nettoergebnis (CAGR, 5J)	20,4%		
Umsatzprognose (CAGR, 5J)	20,0%	14,4%	-1,16%
Prognose des Nettoergebnisses (CAGR, 5J)	86,0%		

### Finanzkennzahlen

Kennzahlen	AMD	SMTC	MXL
Umsatz	\$24,3B	\$851,2M	\$393,7M
Bruttoergebnis	12,7B	426,5M	212,1M
Operatives Ergebnis	\$1,4B	\$27,6M	-\$160,7M
Bruttomarge	52,1	50,1	53,9
Nettoergebnis zugunsten der Aktionäre	\$1,8B	-\$843,4M	-\$225,9M
ROE	3,26	-504,6	-35,9
ROI	2,08		-15,8
ROA	2,66	-49,4	-22,6
Gesamtvermögen	69,6B	\$1,4B	\$895,3M
Gesamtschulden	2,238	\$1,2B	\$152,1M

### Bewertungskennzahlen

Metric	AMD	SMTC	MXL
KGV (LTM)	109,1	-6,26	-7,60
PEG	0,13	0,11	0,00
KBV	3,49	-37,8	3,08
KUV (LTM)	8,20	6,21	4,36
Potenzial laut Analysten	47,3%	18,8%	-11,8%
Fair Value Potenzial	7,93%	-26,6%	-1,46%

## Earnings Call - Q3 2024

29.10.2024

- Der Umsatz von AMD erreichte im 3. Quartal 6,8 Milliarden US-Dollar, was einem Anstieg von 18 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht.
- Das Segment Data Center verzeichnete ein Wachstum von 122 % und trug 3,5 Mrd. USD zum Umsatz bei.
- Der Umsatz des Kundensegments stieg im Vergleich zum Vorjahr um 29 % auf 1,9 Milliarden US-Dollar.
- Der Umsatz des Glücksspielsegments ging um 69% auf 462 Millionen US-Dollar zurück.
- Der Umsatz des Segments Embedded ging um 25% auf 927 Millionen US-Dollar zurück.
- Die Bruttomarge verbesserte sich um 250 Basispunkte auf 54%.
- Der verwässerte Gewinn pro Aktie stieg um 31% auf \$0,92.
- AMD erwartet für das vierte Quartal einen Umsatz von rund 7,5 Milliarden US-Dollar, was einem Wachstum von 22 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.
- Zu den wichtigsten Produkteinführungen gehören die Ryzen 9.000 X3D Prozessoren der nächsten Generation und die RDNA 4 GPUs.

### Bullische Highlights

- Die starke Leistung des Segments Data Center führte zu einer Erhöhung der Umsatzprognose für das Jahr.
- Die Lieferkette hat sich verbessert und unterstützt das erwartete Wachstum bis 2025.
- Das EPYC-Servergeschäft verzeichnet weiterhin eine starke Nachfrage, insbesondere von Cloud-Kunden.
- Der Markt für KI-Beschleuniger von AMD wird den Prognosen zufolge erheblich wachsen, wobei ein jährliches Wachstum von 60 % auf 500 Milliarden US-Dollar bis 2028 erwartet wird.
- Der Fokus des Unternehmens auf KI und Rechenzentren wird durch die Übernahme von ZT Systems und die Weiterentwicklung von KI-Systemen unterstrichen.

### Q&A Highlights

- Dr. Lisa Su betonte die Stärke des GPU-Segments für Rechenzentren und das Engagement der Kunden.
- Die Plattformen MI300 und MI325 werden voraussichtlich im vierten Quartal bzw. im ersten Quartal 2025 zum Wachstum beitragen.
- Eine allmähliche Erholung wird für das Embedded-Geschäft erwartet, insbesondere in den Bereichen Test und Emulation sowie Luft- und Raumfahrt.
- AMD sieht Wachstumschancen auf dem PC-Markt durch KI-PC-Katalysatoren und das Ende der Windows 10-Unterstützung im Jahr 2025.
- Bedenken bezüglich der Wettbewerbsposition von AMD auf dem KI-Markt wurden mit Optimismus bezüglich der Produkt-Roadmap und der Offenheit gegenüber Kunden beantwortet.

### Bearische Highlights

- Das Gaming-Segment musste einen deutlichen Rückgang hinnehmen, der auf die reduzierten Lagerbestände der Konsolenpartner zurückzuführen ist.
- Der Umsatz des Embedded-Segments fiel im Jahresvergleich um 25 %.
- Besorgnis über die Schwäche der Verbraucher auf dem PC-Markt wurde erörtert.

### Zielverfehlungen

- Trotz der starken Leistung in anderen Bereichen haben die Segmente Gaming und Embedded die Wachstumserwartungen nicht erfüllt.
- Es wurden Bedenken geäußert, dass das GPU-Wachstum in Rechenzentren im Jahr 2025 aufgrund der Kundennachfrage nach Rack-Scale-Lösungen möglicherweise zum Stillstand kommen könnte.



**Relevante News der letzten 60 Tage:**

### [xAI erhält 6 Milliarden Dollar mit Unterstützung der Tech-Giganten Nvidia und AMD](#)

24. Dezember 2024

- Elon Musks xAI sichert sich 6 Milliarden Dollar in der Serie C und erreicht eine Bewertung von über 40 Milliarden Dollar
- Zu den wichtigsten Investoren gehören Nvidia, AMD, a16z, Morgan Stanley, BlackRock und Sequoia
- Die Finanzierung wird die Entwicklung der KI-Infrastruktur und Verbesserungen des Vorzeigemodells unterstützen
- xAI, gegründet im März 2023, will mit seinem Grok AI-Modell mit OpenAI konkurrieren
- Dies folgt auf eine weitere Serie-B-Runde über 6 Mrd. \$ zu Beginn dieses Jahres

**Wichtigkeit - 8/10** Positiv 📈

### [USA weiten Exportkontrollen für Chips aus China aus, aber die Auswirkungen sind weniger gravierend als erwartet](#)

03. Dezember 2024

- Die USA setzen 140 chinesische Unternehmen auf die Entity List mit FDPR-Beschränkungen, nehmen aber CXMT aus und erlauben die weitere Beschaffung von Ausrüstung aus Japan und den Niederlanden
- Jefferies rechnet mit einer 22%igen Kürzung (\$10 Mrd.) der Halbleiterinvestitionen in China im Jahr 2025
- Das Verbot gilt auch für diskretes HBM2+, erlaubt aber HBM im Paket mit GPUs, die die US-Rechenleistungsgrenzen erfüllen; NVIDIAs H20 ist nicht verboten
- Chinesische SPE-Anbieter beanspruchen eine Lokalisierungsrate von 8590 %, sehen sich aber in nächster Zeit mit Problemen bei der Ausbeute/Produktivität konfrontiert
- Weitere Beschränkungen für KI-Chips in den kommenden Wochen erwartet, mit der Möglichkeit einer Eskalation unter der künftigen Regierung

**Wichtigkeit - 8/10** Neutral

### [Northland Capital Markets nennt AMD als Top-Pick für 2025 und behält Kursziel von \\$175 bei](#)

30. Dezember 2024

- Northland Capital Markets hat AMD als Top-Pick für das Jahr 2025 bezeichnet und sein Kursziel von 175 US-Dollar aufgrund der wettbewerbsfähigen Produkt-Roadmap und der zunehmenden Marktdynamik beibehalten.
- Analysten gehen davon aus, dass der KI-Umsatz von AMD von 5,2 Milliarden US-Dollar im Jahr 2024 auf 9,5 Milliarden US-Dollar im Jahr 2025 ansteigen wird, was auf den Einsatz des MI325X-Chips zurückzuführen ist.
- AMDs Umsatz mit Rechenzentren (ohne künstliche Intelligenz) soll bis 2025 um 10 % gegenüber dem Vorjahr auf 8,5 Milliarden US-Dollar steigen, wobei die Turin-Prozessoren die Granite Rapids von Intel übertreffen sollen.
- Der Umsatz mit PC-Clients wird für 2025 auf 7,9 Milliarden US-Dollar geschätzt, mit dem Potenzial, 9 Milliarden US-Dollar zu überschreiten, da der Upgrade-Zyklus für Windows 10 am Ende des Supports 1,2 Milliarden Systeme betrifft.
- Es wird erwartet, dass der Umsatz im Embedded-Segment nach dem Tiefpunkt Anfang 2024 bis 2025 um 350 Millionen US-Dollar steigen wird, während der Umsatz im Spielbereich im Jahr 2025 voraussichtlich stagnieren wird.

**Wichtigkeit - 7/10** Positiv 📈

### [US-Senatoren stellen Bidens Pläne zur Exportkontrolle von KI-Chips in Frage](#)

20. Dezember 2024

- Überparteiliche Senatoren (CantwellD, CruzR) drängten Biden, die Pläne zur Beschränkung der Installation von KI-Chips in bestimmten Ländern zu überdenken
- Vorgeschlagene Beschränkungen könnten den Verkauf von US-Technologien im Ausland behindern und möglicherweise chinesischen Konkurrenten wie Huawei zugute kommen
- Der Kongress wurde nicht zu den Beschränkungen konsultiert; die Unternehmen hatten keine Gelegenheit, sich zu den Folgen zu äußern
- Biden-Administration nutzt Exportkontrollen, um Chinas Zugang zur Chipindustrie zu beschränken, einschließlich Beschränkungen für den Verkauf von KI-Chips
- Verwaltung überwacht Chips Act, der Milliarden für US-Chipfabriken und Forschung und Entwicklung bereitstellt

**Wichtigkeit - 7/10** Neutral

### BofA stuft AMD aufgrund von KI-Konkurrenz und PC-Marktsorgen auf Neutral herab

12. Dezember 2024

- BofA Securities stuft AMD von "Buy" auf "Neutral" herab und senkt Kursziel von \$180 auf \$155
- Zu den Bedenken gehören NVIDIAs KI-Dominanz und die Vorliebe von Cloud-Unternehmen für kundenspezifische Chips von Wettbewerbern
- EPS-Prognosen reduziert: FY2025 auf \$4,43 (von \$5,09) und FY2026 auf \$5,51 (von \$7,11)
- Erwartete Korrektur der PC-Prozessorverkäufe in H1 2025 nach 40%igem Anstieg in H2 2024
- AMD behauptet starke Marktposition mit 34% Marktanteil bei Server-CPUs und 27% Marktanteil bei Desktop/19% bei mobilen PCs

Wichtigkeit - 7/10

Neutral

### BofA stuft AMD wegen KI-Konkurrenz und PC-Markt-Risiken auf "Neutral" herab

Dezember 09, 2024

- Bank of America stuft AMD von "Kaufen" auf "Neutral" herab und senkt das Kursziel von 180 auf 155 \$.
- BofA prognostiziert, dass AMD bis 2025 nur 4 % des 200 Mrd. \$ großen KI-Beschleunigermarktes für sich beanspruchen wird, während NVIDIA auf über 80 % kommt
- Hauptanliegen: Wettbewerb durch NVIDIA und kundenspezifische Chip-Anbieter, mögliche Korrektur des PC-Prozessor-Marktes in H1 2025
- Große Cloud-Anbieter (Amazon, Google) bevorzugen NVIDIA und kundenspezifische Lösungen gegenüber AMD
- Trotz des Gegenwinds unterhält AMD gute Beziehungen zu Microsoft, Meta und Oracle und profitiert von den Umstrukturierungsproblemen bei Intel

Wichtigkeit - 7/10

Neutral

## Disclaimer

Dieser Bericht von Investing.com Pro Research (im Folgenden „Bericht“) dient ausschließlich zu allgemeinen Informationszwecken. Er ist nicht als Anlage-, Rechts-, Steuer-, Finanz- oder sonstige Beratung zu verstehen. Bitte beachten Sie, dass Investing.com kein lizenziertes Wertpapierhändler, Broker, Anlageberater, Finanzdienstleister oder Investmentbank ist. Wir empfehlen Ihnen daher dringend, vor einer Investitionsentscheidung einen zugelassenen Broker, Anlageberater oder einen anderen qualifizierten Experten zu konsultieren. Die im Bericht enthaltenen Informationen sind keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Aktien oder anderen Finanzinstrumenten und spiegeln nicht die Meinungen von Investing.com oder dessen Mitarbeitern wider. WEDER INVESTING.COM NOCH VERBUNDENE UNTERNEHMEN ODER DEREN LEITENDE ANGESTELLTE, MITARBEITER ODER DIENSTLEISTER HAFTEN FÜR INVESTITIONEN, DIE SIE AUF DER GRUNDLAGE DER IN DIESEM BERICHT ENTHALTENEN INFORMATIONEN TÄTIGEN. ALLE ENTSCHEIDUNGEN UND RISIKEN LIEGEN ALLEIN BEI IHNEN.

Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen stammen von Drittanbietern und wurden von Investing.com nicht unabhängig überprüft. Der Bericht basiert auf den uns aktuell zur Verfügung stehenden Daten, wie zum Beispiel den Quartals- und Jahresberichten der jeweiligen Unternehmen. Es ist jedoch möglich, dass nicht immer die neuesten öffentlich zugänglichen Daten enthalten sind. Bitte beachten Sie, dass die hier bereitgestellten Informationen keine Echtzeitdaten sind. Teile des Berichts werden mithilfe von Künstlicher Intelligenz generiert. DIE INFORMATIONEN IN DIESEM BERICHT WERDEN OHNE JEGLICHE GEWÄHR BEREITGESTELLT. WIR ÜBERNEHMEN KEINE VERANTWORTUNG ODER HAFTUNG FÜR DEREN GENAUIGKEIT, VOLLSTÄNDIGKEIT, VERLÄSSLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR BESTIMMTE ZWECKE. Dieser Bericht dient ausschließlich informativen Zwecken und sollte nicht als Grundlage für Handelsentscheidungen herangezogen werden.

Die Vervielfältigung, Veröffentlichung, Darstellung, Bearbeitung, Übertragung oder Weitergabe der in diesem Bericht enthaltenen Informationen ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung strengstens untersagt. Dieser Bericht ist ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch bestimmt und darf nicht an Dritte weitergeleitet werden. Investing.com und seine Partner behalten sich sämtliche Rechte am geistigen Eigentum dieses Berichts vor.